



Hennigsdorf Industriejuwel am Wasser



www.hennigsdorf.de

Inhalt

- 03 **Editorial**
- 04 **Stadtleben**
Zuhause zwischen Stadt und Land
- 06 Hier lässt's sich leben
- 08 **Arbeiten**
Wo die Zukunft entsteht
- 10 **Versorgung**
Ein Ort der kurzen Wege
- 12 **Kunst & Kultur**
Vorhang auf fürs Vergnügen!
- 13 **Events**
Alle Jahre wieder
- 14 **Stadtplan**
Drehkreuz im Norden
- 16 **Sport & Freizeit**
Nah am Wasser gebaut
- 18 Langeweile hat hier Sendepause
- 20 **Umland & Ausflüge**
Urlaubsziele gleich um die Ecke
- 22 **Jugend**
Dabei sein und mitgestalten
- 24 **Nachhaltigkeit**
Mit Blick auf morgen
- 26 **Chronik**
Vom Fischerdorf zum Industriestandort
- 27 **Service**

Kurzporträt

Im schönen Landkreis Oberhavel nordwestlich von Berlin liegt Hennigsdorf. Mehr als 27.000 Menschen leben hier. Im Umland der Stadt befinden sich Seen, Flüsse und malerisches Grün. Die Havel bildet eine natürliche Stadtgrenze zum Berliner Stadtbezirk Reinickendorf. Dank der guten Verkehrsanbindung lässt sich der Berliner Hauptbahnhof in etwa 40 Minuten erreichen.

Hennigsdorf schaut auf eine bewegte Geschichte zurück und verspricht zugleich eine spannende Zukunft. Wir laden Sie ein, mehr darüber zu erfahren.



Einen Stadtplan finden Sie auf den Seiten 14–15.



Tierisch beliebt

Da der Umriss der Stadt Hennigsdorf an einen Pinguin erinnert, wurde Maskottchen Henni geschaffen. Den Namen gaben ihm die Bürgerinnen und Bürger per Abstimmung.



Thomas Günther
Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

tatsächlich leuchten goldene Streifen am Himmel, wenn die Sonne hinter der blauen Havel in den Wiesen aufgeht. Den silberfarbenen Reiher mit dem Fisch im Schnabel sieht der Spaziergänger dann mit etwas Glück auch. In der Ferne sieht man Schornsteine – und die zeigen an, wofür der Hennigsdorfer Amboss im Stadtwappen außerdem steht: für moderne Jobs, kreative Betriebe und eine starke Wirtschaft. Nicht mehr nur auf der Schiene oder im Walzwerk, sondern auch in Laboren, Läden und Büros. Wer Fantasie hat, kann unsere Stadt in Form eines stilisierten Pinguins erkennen. Deshalb ist unser Maskottchen – der Star auf jeder Hennigsdorfer Festmeile – auch ein Pinguin.

Hier lässt es sich gut leben – in der Heimatstadt für mehr als 27.000 Menschen. Ob jung oder alt, ob hier geboren oder zugezogen – es findet sich viel, wofür sich Hennigsdorf lieben lässt. Auch wenn der Brandenburger mit Lob spart und gern mal kritisch ist – mal ehrlich: wir haben moderne Schulen, Sportstätten und Kitas, sanierte Wohnungen zwischen grünen Wiesen, Nahversorger und Nahverkehre – flugs ist man mitten in der Hauptstadt. Ein Waldgürtel umsäumt den Westen, der Fluss den Osten unserer neun Kilometer langen Kommune. Beides lädt zum Radfahren und Spazieren ein – so nah und so schön!

„Am liebsten schau ich mir meine Heimat vom Fahrrad aus an und freue mich, weil es fast täglich etwas Neues zu entdecken gibt.“

Wir planen, bauen, haben viel vor und schauen mit nachhaltigen Ideen in die kommenden Jahre. Kinder und Jugendliche fühlen sich bei uns wohl, auch die Älteren und Familien finden optimale Bedingungen vor. Auch wenn die Stadt noch jung ist, so hat sie doch historisch einiges zu bieten. Das neueste Schmuckstück ist das KreativWerk^{RG} – Platz für Lifescience-Projekte und Werkstätten für Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups unter dem Dach des früheren Gymnasiums. Gleich daneben die neue Schwimmhalle – wer hat das schon zu bieten?

Viele Hennigsdorfer Vereine, Gruppen, engagierte Bürgerinnen und Bürger tragen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit dazu bei, dass sich Stillstand bei uns nicht einstellen kann. Ob in der Kultur, in der Politik, im Naturschutz, im Sport oder Sozialen – Hennigsdorf hält mich jung. Ich zähle auf meine Stadt!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Günther". The signature is fluid and cursive, with the first letters of the first and last names being capitalized and prominent.

Thomas Günther

Zuhause zwischen *Stadt und Land*

Suchen Sie nach einer charmanten kleinen Stadt mit attraktiven Lebensbedingungen, grüner Umgebung und den Vorzügen eines modernen Wirtschafts- und Technologiestandorts? Willkommen in Hennigsdorf!



EIN PLATZ AN DER HAVEL

Ein Reiher mit Fisch im Schnabel über einem Amboss und zwei Sensenblättern – wer nach einem Bild für die Traditionen der Stadt an der Havel sucht, wird im Hennigsdorfer Wappen fündig. Aus dem von Fischern und Kleinbauern bewohnten Ort ist eine moderne Industriestadt im Grünen geworden. Vor den Toren Berlins gelegen, zieht sie heute vor allem junge Familien magisch an. Sie finden hier die idealen Voraussetzungen, um naturnah zu leben. Gleichzeitig sind sie nur einen Steinwurf von der pulsierenden Hauptstadt entfernt.

TRADITION TRIFFT AUF MODERNE

Hennigsdorf zählt zu den modernsten Städten im Land Brandenburg. Auf der Basis einer gewachsenen Industriestruktur mit den Schwerpunkten Metallindustrie und Schienenverkehrstechnik siedelten sich in den letzten Jahrzehnten moderne Industrien wie Lifesciences und Automatisierungstechnik an. Zeitgleich mit dem wirtschaftlichen Erfolg wuchsen die Angebote für die Menschen, die hier leben. Sie finden in Hennigsdorf und seiner Umgebung eine Reihe von außergewöhnlichen Kultur-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten.



Hier lässt's sich leben

Den Sonnenaufgang über der Havel zu bewundern, ist nicht die schlechteste Art, den Tag zu beginnen. Das ist allerdings nur einer von vielen Gründen, warum die Menschen gern hier sind.

MODERNER UND BEZAHLBARER WOHNRAUM

Das Stadtbild von Hennigsdorf ist von neuen Wohnanlagen, renovierten Altbauten sowie modernen Büro- und Dienstleistungsgebäuden geprägt. Ob Mietwohnungsbau wie im Albert-Schweitzer-Quartier oder modernisierter Altneubau – der weitaus größte Teil der Wohnungen in Hennigsdorf ist zentrumsnah und obendrein modernisiert bzw. saniert.

Viele Gebäude sind mit Fahrstühlen ausgestattet. Gute Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, ein Stadtzentrum mit Wochenmarkt, aber auch zahlreiche Grünflächen tragen zur Wohlfühlatmosphäre bei.

IM EINKLANG MIT DER NATUR

Wer gern im Freien ist, kommt in Hennigsdorf ganz auf seine Kosten. Die malerische Lage direkt an der Havel lädt zu Spaziergängen ein, zum Beispiel durch den Havelauenpark oder entlang der grünen Uferpromenade, von der man in den warmen Monaten direkt ins kühle Nass springen kann. Auch ein Bummel durch das dörfliche Nieder Neuendorf mit seiner Marina hat seinen Reiz.

Für längere Ausflüge bietet das Umland unzählige Möglichkeiten. Eine Reihe von Wander- und Radwegen führt durch eine atemberaubende Natur mit lichten Wäldern, grünen Wiesen und ursprünglichen Flusslandschaften.



Leo, 22 Jahre

»Mit Hennigsdorf verbindet mich besonders die Freiwillige Feuerwehr. Sie ist wie meine zweite Familie.«



Willy, 101 Jahre

»Ich habe 54 Jahre die enorme Entwicklung der Stadt miterlebt und viel schöne Zeit in der Volkssolidarität verbracht.«



Jaron, 13 Jahre

»Ich lebe gern in Hennigsdorf, weil ich in einer Stadt wohne und doch im Grünen bin. Das ist perfekt.«



Eine Stadt mit Wohlgefühlcharakter
Viel Grün, ein buntes Kulturprogramm,
moderner Wohnraum – es gibt viele
Gründe, Hennigsdorf zu lieben.



Abendstimmung am Yachthafen in Nieder Neuendorf

ARBEITEN

Wo die Zukunft *entsteht*

Hennigsdorf ist eine Kommune im Landkreis Oberhavel, in der sich am Tage ebenso viele Menschen aufhalten wie von hier auspendeln. Das steht für Innovationskraft.

ERFOLG DURCH VIELFALT

Als Hennigsdorfer Elektrostahlwerk GmbH schreibt das ehemalige Stahl- und Walzwerk unter Leitung der italienischen Firmengruppe Riva die Geschichte des Standorts fort. Das Stahlwerk ist heute eines der modernsten in Europa. Schienenfahrzeuge rollen in Hennigsdorf unter dem Firmenzeichen von Alstom aus der Fertigungshalle.

Mit der Ansiedlung der Firma Thermo Fisher Scientific BRAHMS GmbH gelang Ende der 1990er-Jahre die Etablierung der Life-Science-Branche. Heute entstehen immer mehr Labore und Flächen für diesen innovativen Wirtschaftszweig.

Im Laufe der Zeit ist ein moderner, leistungsfähiger Branchenmix aus Großunternehmen, Mittelständlern und Kleinunternehmen gewachsen, der viele interessante Arbeitsplätze bereithält.

ATTRAKTIVE STANDORTBEDINGUNGEN

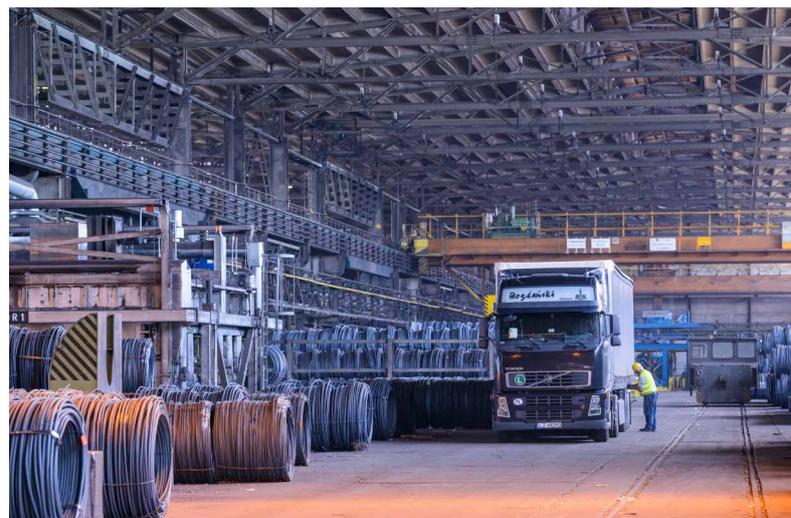
Hennigsdorf gewinnt nicht nur als Wohnstandort weiter an Bedeutung. Auch für künftige Gewerbeansiedlungen stehen alle Ampeln auf Grün. Ehemalige Industrieflächen werden gründlich saniert und zu ansprechenden Gewerbeeinheiten weiterentwickelt. Hinzu kommen die exzellente Anbindung an das Berliner Stadtzentrum, günstige Konditionen sowie vielfältige Unternehmensnetzwerke und Lieferbeziehungen.

Firmengründerinnen und Firmengründer können darüber hinaus das Know-how der ansässigen Schlüsselbranchen nutzen. Fachlich versierte Betreuung gibt es bei verschiedenen Anlaufstellen wie der Wirtschaftsförderung der Stadt sowie der des Landkreises (WInTO GmbH), dem RWK-Koordinierungsbüro, der Präsenzstelle der Hochschulen Brandenburgs in Velten und den Clustermanagements der jeweiligen Branchen.

Biotechnologielabor im Innovationsforum



Hennigsdorfer Elektrostahlwerk





Im Innovationsforum bieten rund hundert Unternehmen hoch spezialisierte und attraktive Arbeitsplätze

8500

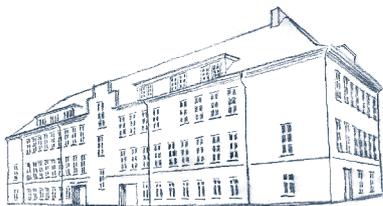
Menschen pendeln täglich aus Berlin zur Arbeit nach Hennigsdorf (Stand: 2022).

300

Unternehmen sind in den Hennigsdorfer Gewerbegebieten ansässig. Es werden jedes Jahr mehr.

21.700

Lokomotiven und Triebwagen wurden seit 1913 in Hennigsdorf gebaut und in die ganze Welt geliefert.



EIN ORT FÜR VISIONEN

Unweit des S-Bahnhofs Hennigsdorf befindet sich das neue KreativWerk^{®6}. In den Mauern eines denkmalgeschützten ehemaligen Gymnasiums wurde 2023 ein innovatives soziokulturelles Gewerbe-, GründerInnen- und Biotechzentrum in Betrieb genommen. Start-ups sowie Unternehmerinnen und Unternehmer verschiedenster Branchen haben hier in hochmodern ausgestatteten Arbeitswelten die Möglichkeit, Projekte zu entwickeln und Visionen zu realisieren. Neben Co-Working-Bereichen stehen Besprechungs- und Veranstaltungsräume sowie Werkstätten zur Verfügung.



KreativWerk^{®6}
Rathenaustraße 6, 16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 5440-80
www.kreativ-werk.info

Wirtschaftsförderung Hennigsdorf
Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 877-111
wirtschaftsfoerderung@hennigsdorf.de

Ein Ort der *kurzen Wege*

Als moderne Mittelstadt bietet Hennigsdorf eine hohe Lebensqualität. Alle für den Alltag wichtigen Einrichtungen sind wohnortnah zu finden. Mit ihren vielfältigen Vorzügen zieht die Stadt immer mehr Menschen jedes Alters an.

ZWISCHEN GROSSSTADT-TRUBEL UND RUHEOASE

Hennigsdorf hat sich zu einem beliebten Wohnort für Menschen entwickelt, die das Leben in der Stadt mit der Ruhe und Schönheit der Natur verbinden möchten. Besonders junge Familien mit Kindern fühlen sich hier schnell zu Hause. Sie schätzen die hervorragenden Einkaufsmöglichkeiten, die guten

Bildungs- und Sozialeinrichtungen sowie die attraktiven Wohnbedingungen zu günstigen Konditionen. Zentrale Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger ist die Stadtinformation, die allgemeine Informationen, Kartenmaterial, Ausflugstipps und Produkte vom Stadthonig bis zum T-Shirt bereithält.



Kitas und Schulen

8 Kitas, 4 Grundschulen, 2 Oberschulen, 1 Förderschule, 1 Gymnasium, 1 Oberstufenzentrum, 1 Musikschule



Gastronomie

Von gutbürgerlich bis fernöstlich: Hennigsdorf bietet eine Vielzahl von Restaurants, Bars und Kneipen.



Freiwillige Feuerwehr

Mehr als 100 Aktive und Unterstützer sorgen dafür, dass die Freiwillige Feuerwehr jederzeit einsatzbereit ist.



Gesundheit

Die Oberhavel Kliniken GmbH, eine Rettungswache und verschiedene Ärzte sind für die Hennigsdorfer da.



Öffentlicher Nahverkehr

Das gut ausgebaute städtische Busnetz ist an die Berliner S-Bahn und den Regionalverkehr angebunden.



Senioren

Der Seniorenwohnpark Hennigsdorf und weitere Einrichtungen bieten stationäre und Kurzzeitpflege.



Aktiv mitbestimmen

Der Bürgerhaushalt bietet jährlich die Gelegenheit, eigene Ideen für eine steigende Lebensqualität einzubringen.



HIER WIRD BILDUNG GROSSGESCHRIEBEN

In Hennigsdorf gibt es derzeit vier Grundschulen, zwei Oberschulen, eine Förderschule, ein Gymnasium sowie ein Oberstufenzentrum. Hinzu kommen acht moderne Kindertagesstätten mit unterschiedlichen pädagogischen Ansätzen, eine Stadtbibliothek, eine Musikschule und weitere Bildungseinrichtungen.

In den Grund- und weiterführenden Schulen sind Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen tätig, die den Kindern und Jugendlichen in allen Belangen Unterstützung bieten und zusätzliche Angebote wie Ferienfreizeiten organisieren.

ALLES, WAS DAS HERZ BEGEHRT

Hennigsdorf verfügt über ein lebendiges Stadtzentrum und über gute Einkaufsmöglichkeiten. Das bekannteste Shoppingcenter heißt „ZIEL“ und steht am barrierefreien Postplatz. Hier sind große Marken und lokale Anbieter zu finden. Für Schnäppchen und Alltägliches empfiehlt sich ein Besuch in der Storchengalerie. Daneben findet auf dem Havelplatz dreimal pro Woche ein Markt mit frischen Lebensmitteln statt.

Auch die Havelpassage eignet sich für einen Einkaufsbummel. Wer danach hungrig geworden ist, findet im Zentrum sowie im idyllisch gelegenen Stadtteil Nieder Neuendorf verschiedenste Angebote für jeden Geschmack. Nicht zu vergessen: In Hennigsdorf Nord befinden sich Supermarkt, Discounter, Bäcker sowie die Ladenzeile „Nordpol“.

GEMEINSAM FÜR EINE LEBENSWERTE STADT

Der jährlich aufgelegte Bürgerhaushalt bietet allen Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfern eine Gelegenheit, sich für eine stetige Verbesserung der Lebensqualität in ihrer Stadt einzusetzen. Im Sommer haben sie dabei die Wahl, aus den eingegangenen Projektvorschlägen die besten auszuwählen.

Darüber hinaus erhalten Gewerbetreibende in der Innenstadt seit 2021 Unterstützung durch das örtliche Citymanagement. Gemeinsam wurde ein Maßnahmenkatalog entwickelt, der unter anderem die Vermarktung der innerstädtischen Angebote und die Nutzung von touristischen Potenzialen fördert.



Stadtinformation

Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 877-320
www.hennigsdorf.de/stadtinformation

Bürgerhaushalt

www.buergerhaushalt-hennigsdorf.de
buergerhaushalt@hennigsdorf.de

Citymanagement

www.hennigsdorf.de/citymanagement
citymanagement@hennigsdorf.de

Vorhang auf *fürs Vergnügen!*

Kultur ist das, was eine Stadt zusammenhält. Viele Künstler, Akteure, Vereine und Gruppen sorgen in Hennigsdorf für ein buntes kulturelles Leben. Von anspruchsvoller Kunst bis zur ausgelassenen Party – für jeden ist etwas dabei.

BEWEGTE GESCHICHTE, LEBENDIGE KULTUR

Nach dem denkmalgerechten Umbau der ehemaligen städtischen Feuerwache entstand 2010 mit dem Bürgerhaus ein Ort für Kulturveranstaltungen und Kunstausstellungen. Im Sommer wird der historische Innenhof zur Bühne.

Konzerte und Festivals für junge Menschen organisiert die Musikerinitiative Hennigsdorf. Für ihr Engagement wurde sie 2023 mit dem Hennigsdorfer Stadtpreis ausgezeichnet.

Historisch Interessierte finden im Alten Rathaus das Stadtarchiv sowie eine Dauerausstellung, die zu einem spannenden Trip durch die Hennigsdorfer Geschichte einlädt: vom dörflichen Leben im Mittelalter bis hin zur Umbruchphase nach der deutschen Wiedervereinigung. Neben Texten und Vitrinenobjekten findet man hier auch jede Menge Interaktives.

Rockband „Shiny Moon“, Frühlingskonzert Musikschule Hennigsdorf



DAS KLÜGSTE HAUS DER STADT

Großer Bahnhof für Bücherwürmer! In den Mauern des 1893 errichteten Gebäudes des „Alten Bahnhofs“ befindet sich heute die Stadtbibliothek Hennigsdorf. Sie verleiht jährlich rund 100.000 Medien. Auf zwei Etagen mit einem barrierefrei zugänglichen Fahrstuhl haben Nutzerinnen und Nutzer die Auswahl aus mehr als 18.000 Büchern. Wer ein bestimmtes Buch sucht, kann sich vorab über den Onlinekatalog informieren.

Auch DVDs sowie Gesellschaftsspiele, Fachmedien und Comics gehören zum Bestand. Besonders beliebt bei den Jüngeren ist die große Auswahl an Hörbüchern und Konsolenspielen. Im Durchschnitt besucht jede Hennigsdorferin und jeder Hennigsdorfer die Bibliothek 1,4-mal pro Jahr. Für Kinder unter 18 ist die Nutzung gratis – sie zahlen keinen Jahresbeitrag.

Stadtbibliothek im historischen Bahnhofsgebäude



Alle Jahre wieder



Handwerkerfest

Das Handwerkerfest zum Erntedank mit zahlreichen Ausstellenden aus Berlin und Brandenburg hat Tradition in der regionalen Szene und findet auf der Landzunge in Nieder Neuendorf statt.

Tag der offenen Tür

Jährlich öffnen verschiedene Institutionen und einige Unternehmen ihre Türen, zum Beispiel die Musikschule Hennigsdorf, die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Hennigsdorf und das Rathaus.

Fête de la Musique

Die Fête de la Musique, die weltweit zur Sommersonnenwende gefeiert wird, verwandelt Hennigsdorf in eine Open-Air-Arena. Hier zeigt sich, wie vielfältig und bunt der Sound der Stadt klingt.



Festmeile

Am letzten August-Wochenende wird die City zwischen Havel- und Postplatz zur Festmeile. Das Sommerhighlight mit großem Feuerwerk am Eröffnungstag bietet Spaß für Jung und Alt.



Weihnachtsmarkt

Am ersten Dezember-Wochenende findet auf dem Postplatz der Hennigsdorfer Weihnachtsmarkt statt – traditionell mit Weihnachtsmann sowie Unterhaltung und Verkaufsständen.

Rock im Ello

Im März findet das Rock im Ello im Stadtklubhaus statt. Das Publikum kann sich jedes Jahr wieder auf ein abwechslungsreiches Programm zwischen Rock, Blues und Folk freuen.



HIER FEIERT UND MUSIZIERT HENNIGSDORF

Das Stadtklubhaus ist die größte Veranstaltungsstätte der Stadt und feiert 2023 sein 70-jähriges Bestehen. Ob Tanztee, Modellbahnbörse, 80er-Jahre-Fete oder klassisches Konzert: Das Programm ist breit gefächert. Auch Konferenzen, Seminare, Betriebs- und Familienfeiern finden im Stadtklubhaus statt. Gleichzeitig dient es Vereinen und Gruppen als Arbeits- und Probenzentrum. Fremdeinmietungen sind auf Anfrage möglich.

Die Musikschule Hennigsdorf ist ebenfalls hier zu Hause. Mit 1.300 Schülern und 40 Lehrkräften ist sie die zweitgrößte des Landkreises Oberhavel. Sie versteht sich als Ort der Bildung und Begegnung. Hier kommen die unterschiedlichsten Menschen zusammen, um gemeinsam zu musizieren.

Eine Übersicht der aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie hier:
www.hennigsdorf.de/Stadtleben/Veranstaltungen



Drehkreuz im Norden

Hennigsdorf liegt keinesfalls am Rand, sondern mittendrin. Die Anbindung nach Berlin ist exzellent. Der Flughafen BER ist über die Autobahn A111 schnell erreichbar. Bis zur Ostsee sind es per Bahn oder Auto kaum mehr als zwei Stunden.

HIN UND WEG

Hennigsdorf ist perfekt an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Im Bereich C der S-Bahn-Linie S25 gelegen, gibt es eine schnelle Verbindung zum Berliner Stadtzentrum. Durch den RB 20, den RB 55, den RE 6 sowie verschiedene Buslinien sind auch Potsdam und das nähere Umland gut erreichbar. Auch für das geplante Brandenburger Bahnausbauprojekt Prignitz-Express

spielt Hennigsdorf eine wichtige Rolle. Neben den Landesstraßen L172, L17 und L171 ist die Autobahn A111 nur wenige Kilometer entfernt und bindet Hennigsdorf an die A10 und an die A24 an. Mit dem Havelkanal führt eine wichtige Wasserstraße von Hennigsdorf zur Havel-Oder-Wasserstraße und Richtung Polen oder Berlin.

- | | | |
|---------------------------------|---|----------------------------------|
| 1 Rathaus mit Stadtinformation | 11 Yachthafen Nieder Neuendorf | R Regionalbahnen |
| 2 Bahnhof | 12 Strand Nieder Neuendorf | S S-Bahn |
| 3 Postplatz mit Einkaufszentrum | 13 Grenzturm mit Mauerradweg | Buslinie mit Haltestelle |
| 4 Havelpassage | 14 Skateranlage | Bahngleise |
| 5 Havelplatz mit Wochenmarkt | 15 Stadtbad und KreativWerk ⁹⁶ | Anlegestelle |
| 6 Havelauen | 16 Oberhavel Kliniken | P Parkplatz |
| 7 Marina Stadthafen Hennigsdorf | 17 Rettungswache | E-Ladestation (vgl. Seite 24–25) |
| 8 Innovationsforum | 18 Festplatz | Polizei |
| 9 Stadtklubhaus | 19 Stadtbibliothek | Krankenhaus |
| 10 Stadtsporthalle | 20 Trimm-dich-Pfad (Conradsberg) | Stadtgrenze |

Nah am Wasser gebaut

Zahlreiche Gewässer und große Wälder mit hervorragend ausgebauten Rad- und Wanderwegen sowie eine schöne Innenstadt machen Hennigsdorf für Einheimische und Besucher zum perfekten Ausflugsort.

RAUS INS GRÜNE

Wer in Hennigsdorf in die Natur oder ans Wasser will, muss nicht lange suchen. Die allgegenwärtige Havel und große Parkanlagen laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Wie wäre es mit einer Runde durch die wunderschönen naturbelassenen Havelauen? Danach kann man den dörflichen Charakter von Nieder Neuendorf genießen, einen kurzen Stopp an der Dorfkirche aus dem 15. Jahrhundert einlegen, am Yachthafen einen Kaffee trinken und von der Uferpromenade einen Blick auf die Hauptstadt werfen. Wer möchte, kann sich natürlich auch per Stand-up-Board, Boot oder Kanu auf dem Wasser bewegen.

SPAZIERGANG DURCH DIE GESCHICHTE

Viel zu entdecken gibt es auch bei einem Bummel von der historischen Stadtmitte Hennigsdorfs mit dem Alten Rathaus und der Berliner Straße bis zum Stadthafen. Der alte Ortskern ist als Bodendenkmal ausgewiesen und vereint einige Baudenkmäler wie die nach einem Entwurf von Friedrich August Stüler erbaute Martin-Luther-Pfarrkirche und die Alte Schmiede. Auch das Rathenauviertel bietet als frühere AEG-Werkssiedlung einen Einblick in die wechselvolle Geschichte der Industriestadt. Eine weitere historische Werkssiedlung befindet sich an der Marwitzer Straße. Hier lebte der bekannte Schauspieler Manfred Krug.



Langeweile hat hier *Sendepause*

Wer seine Freizeit am liebsten gemeinsam mit anderen verbringt, findet in Hennigsdorf unter anderem eine breite Palette an Sportvereinen: von Angeln über Bogenschießen, Fußball, Karate oder Ju-Jutsu bis zu Rugby oder Tanzsport.

MITMACHEN STATT AM RAND STEHEN

Lieb gewonnene Gewohnheiten und eine aktive Freizeitgestaltung stärken die Verbundenheit von Bürgerinnen und Bürgern mit ihrer Stadt. Das kann der Sportverein sein, die Lieblingsjoggingstrecke, ein Schwimmbad oder die heimische Skateranlage. Hennigsdorf hat davon viel zu bieten – und zwar für alle Generationen. Möglich wird dieses Angebot vor allem durch

die Arbeit vieler Engagierter, die sich ehrenamtlich einbringen. Auch für spontane Aktivitäten hat Hennigsdorf genug Angebote parat. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Schifffahrt? Auf der 3-Seen-Tour lassen sich die umliegenden Gewässer erkunden: vom Stadthafen Hennigsdorf über den Nieder Neuendorfer See, den Tegeler See und retour über die Spandauer Havel.



Radfahren & Wandern

Durch Hennigsdorf führen unter anderem der Berliner Mauerradweg und der Europäische Fernwanderweg 10.



Outdoor-Fitness

Unter freiem Himmel: die Calisthenics-Anlage an der Stadtsporthalle und der Trimm-dich-Pfad am Conradsberg.



Wassersport

Der Nieder Neuendorfer See und die Nachbargewässer laden zum Baden, Stand-up-Paddeln und Rudern ein.



Schwimmen & Baden

Das Stadtbad Hennigsdorf eignet sich zum Schwimmen, Baden oder zum Schwitzen in der Sauna.



Klettern

Im Kletterwald an der Stadtgrenze können Mutige durch Baumwipfel balancieren.



Spielplätze

18 Spielplätze und 6 Parks bzw. Grünanlagen sorgen für Spiel und Spaß in der Nachbarschaft.



Ob drinnen oder draußen: Hennigsdorf bietet viele Möglichkeiten für eine aktive Freizeitgestaltung



Einfach mal raus
Den Flyer „Hennigsdorf entdecken – Radtouren für die ganze Familie“ sowie weiteres Kartenmaterial gibts in der Stadtinformation.



Weitere Informationen zum Thema Sport & Freizeit finden Sie hier:
www.hennigsdorf.de/sport-und-freizeit



Urlaubsziele *gleich um die Ecke*

In und um Hennigsdorf herum gibt es jede Menge zu entdecken. Ob für einen Nachmittagstrip oder eine mehrtägige Reise: Hier finden Sie die richtige Auswahl an Ausflugszielen und Geheimtipps, die nicht mal jeder Einheimische kennt.

MIT DEM RAD AUF ENTDECKUNGSTOUR

Der Landkreis Oberhavel ist ein Paradies für Radfahrer. Durch die wasserreiche Natur führen zahlreiche gut ausgebaute Radwege. So zum Beispiel der Berliner Mauerradweg, auf dem innerdeutsche Geschichte hautnah erlebbar wird. In Richtung Norden verläuft er auf einer landschaftlich abwechslungsreichen Strecke von Hennigsdorf nach Hohen Neuendorf. Bei Stolpe führt er am letzten Grenzübergang vorbei, der noch kurz vor dem Fall der Berliner Mauer in Betrieb genommen wurde. Richtung Süden kommen die Radwanderer an einer Reihe von Informationsstelen sowie am ehemaligen Grenzturm in Nieder Neuendorf vorbei (siehe Seite 21).

Auch als Ausgangspunkt für eine Tour durchs Ruppiner Land eignet sich Hennigsdorf hervorragend. Auf dem Seen-Kultur-Radweg geht es nach Neuruppin und bis in die Uckermark. Wer noch weiter nach Norden will, gelangt von hier auf dem internationalen Radfernweg bis nach Kopenhagen.

Darüber hinaus organisiert die Stadtinformation Hennigsdorf im Rahmen der sogenannten „Erlebnistouren“ regelmäßig spannende Radtouren durch das Hennigsdorfer Stadtgebiet.

AUSFLUGSTIPPS IN ZAHLEN



1910

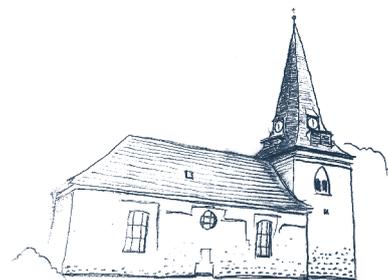
begann der Bau des jetzt denkmalgeschützten Rathenauviertels. Als Werksiedlung der AEG wurde es nach Plänen des berühmten Architekten Peter Behrens in Hennigsdorf errichtet.

3

Reparaturstationen bieten für die nächste Fahrradtour durch Hennigsdorf schnelle Hilfe bei einer Panne oder wenn ein Radwechsel nötig ist. Die Idee stammt aus dem Bürgerhaushalt 2021.

57

Kilometer lang ist der Rhinluch-Radweg, der von Hennigsdorf über Oranienburg nach Neuruppin führt. Am Ziel kann man sich auf die Spuren von Theodor Fontane begeben, der hier 1819 geboren wurde.



500

Jahre alt ist die Dorfkirche in Nieder Neuendorf. Die frühere Pilgerstätte wurde zwischen 1490 und 1500 erbaut und ist das älteste noch erhaltene Bauwerk in Hennigsdorf.



Auf den Spuren der Geschichte
 In Nieder Neuendorf befindet sich einer der drei noch erhaltenen Grenzbeobachtungstürme der Berliner Mauer mit einer Ausstellung.

6 HIGHLIGHTS IN DER UMGEBUNG

01. Der Grenzturnmühle Nieder Neuendorf ist einer der letzten vorhandenen Wachtürme der DDR im ehemaligen Grenzabschnitt Berlin. Interessierte können hier von April bis Oktober in einer Dauerausstellung die Geschichte der deutschen Teilung und die regionalen Auswirkungen hautnah erleben.

02. Am Hennigsdorfer Stadtrand wird seit 2012 die beliebte Fernsehserie „Löwenzahn“ gedreht. Fritz Fuchs, Nachfolger von Peter Lustig, und sein Hund Keks erleben in ihrem Bauwagen und drum herum spannende Abenteuer. Peter Lustigs originaler Bauwagen steht im Filmpark Babelsberg in Potsdam.

03. Nördlich des Mühlensees, mit dem Fahrrad keine Stunde von Hennigsdorf, befinden sich die Bockwindmühle Vehlefanz und das Schloss Schwante. Das im 18. Jahrhundert errichtete Gutshaus schmiegt sich perfekt in die beeindruckende Landschaft des Ruppiner Seenlands. Dem 2010 veröffentlichten Kinofilm „Goethe!“ diente es als Kulisse.

04. Im 19. und 20. Jahrhundert war Velten bekannt für seine Ofenkachel- und Baukeramikproduktion. Das Ofenmuseum in der denkmalgeschützten ehemaligen Ofenfabrik Schmidt-Lehmann lädt zur Entdeckung der faszinierenden Stadtgeschichte ein. In direkter Nachbarschaft wird auch der bekannten Keramikerin Hedwig Bollhagen in einem Museum gedacht.

05. Das Schloss Oranienburg ist einer der bedeutendsten Barockbauten der Mark Brandenburg. Im parkseitigen Flügel findet man das Schlossmuseum und das Regionalmuseum Oberhavel. Der auf 30 Hektar angelegte Schlosspark lädt Jung und Alt zum Picknicken, Herumtollen, Klettern und Chillen ein.

06. Für einen Wochenendausflug mit der Familie eignet sich der Freizeitpark Germendorf bei Oranienburg. Neben einem Tierpark gibt es hier auch einen Saurierpark mit lebensgroßen Nachbildungen der Urzeitgiganten. Abenteuerspielplätze und verschiedene Fahrgeschäfte runden das Angebot ab.

Ausstellung im Grenzturnmühle Nieder Neuendorf



Ofen- und Keramikmuseum Velten



Dabei sein und mitgestalten

Etwa jeder sechste Hennigsdorfer ist unter 20 Jahre. Ob Sport, Graffiti, Skaten, Bauspielplatz, Kochkurs, Hip-Hop-Konzert oder gemeinsames Engagement: Kinder und Jugendliche finden hier jede Menge Möglichkeiten, um sich frei zu entfalten.

OFFEN FÜR ALLE

Das Gemeinschaftszentrum Conradsberg fördert soziale sowie kulturelle Aktivitäten. Nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene können an sieben Tagen in der Woche die Räume und den Garten des Zentrums nutzen. Mit dem Jugendclub Conny Island hat Hennigsdorf zudem einen offenen Treffpunkt, in dem junge Menschen Sport treiben, spielen, feiern und Musik machen können.

Darüber hinaus gibt es hier ein Jugendcafé und praktische Lebenshilfe. Jedes Jahr im Herbst öffnet das Naturspaßprojekt fUNI. In lustigen und informativen Workshops können die Kinder fünf Tage lang forschen, schauspielern, malen, basteln, musizieren und ganz viel Neues entdecken.

EINFACH MACHEN

Kinder und Jugendliche stecken voller Ideen. Die Mitarbeitenden im Fachdienst „Familie, Jugend und Integration“ suchen gemeinsam mit den jungen Leuten nach Umsetzungsmöglichkeiten, um Kinder und Jugendliche zu fördern und Netzwerke zu organisieren.

Hennigsdorf pflegt Städtepartnerschaften mit Choisy le Roi (Frankreich), Środa Wielkopolska (Polen), Kralupy (Tschechien) und Stadt Alsdorf (Deutschland). Jedes Jahr wird ein internationaler Schüleraustausch organisiert, bei dem die Jugendlichen die Partnerstädte besuchen, neue Freundschaften knüpfen und die Kultur und Sprache der anderen Länder kennenlernen können.



Sten, 15 Jahre

„Ich spiele gerne Fußball auf einem Feld in der Nähe der Karl-Liebknecht-Straße. Ich mag das Graffiti dort.“



Amelie, 14 Jahre

„Früher war ich viel im Shoppingcenter ZIEL, heute gehe ich gern am Wasser spazieren.“



Timo, 14 Jahre

„Ich bin gern auf dem Sportplatz und im FairPlay zum Fußballspielen. Dort treffe ich auch meine Freunde.“



Immer was los

Hennigsdorf bietet viel Raum zur freien Entfaltung, zum Beispiel im Kinderzirkus ZIDEKA+ und im Skaterpark.



15

Prozent der Hennigsdorfer Bevölkerung sind zwischen 0 und 18 Jahre alt.

2006

wurde der Kinderzirkus ZIDEKA+ gegründet. Hier können Kinder ihre kreativen Fähigkeiten ausprobieren.

5

Tage lang findet im Herbst für jeweils fünf Stunden am Tag die Ferienuni FUNI statt.

MOBILE JUGENDARBEIT

Ob auf dem Gelände des Skaterparks am Waidmannsweg, auf den Schulhöfen oder in den Straßen der Stadt – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der mobilen Jugendarbeit sind überall in Hennigsdorf unterwegs. Sie haben für Jugendliche immer offene Ohren. Zu ihren stationären und mobilen Angeboten gehören unter anderem Graffiti, Basketball, Skateboard- und BMX-Fahren, Tischkicker sowie Multimedia. Fahrräder, Scooter, Skateboards, Waveboards und vieles mehr können kostenlos ausgeliehen werden. An den Wochenenden organisiert das Team Contests, Projekte und Turniere. Zudem leistet die Hennigsdorfer PuR gGmbH Kinder- und Jugendarbeit, Quartiersmanagement, Integration, Beratung und Unterstützung. Sie organisiert zudem auch den Kinderzirkus ZIDEKA+ als Sommerfreizeitangebot.



Den aktuellen Monatsplan des Gemeinschaftszentrums Conradsberg finden Sie hier:
www.hennigsdorf.de/gemeinschaftszentrum-conradsberg



Mit Blick auf *morgen*

Nachhaltig zu handeln bedeutet, nicht auf Kosten von Menschen zukünftiger Generationen oder aus anderen Regionen der Erde zu leben. Die Stadt nutzt dafür ihren kommunalen Einfluss und berücksichtigt neben ökologischen auch soziale und wirtschaftliche Aspekte.

WIR HABEN ES IN DER HAND

Auch für die Kinder und Enkelkinder der heutigen Hennigsdorfer soll die Stadt noch lebenswert sein. Dafür muss Nachhaltigkeit in allen Bereichen des kommunalen Handelns fest verankert werden. Aus diesem Grund entwickelt Hennigsdorf eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie und richtet ein Nachhaltigkeitsmanagement ein. Es dient als Schnittstelle für alle Beteiligten und übernimmt die Koordinierung sowie Steuerung sämtlicher Maßnahmen.

Auf diese Weise nimmt die Stadt ihre Verantwortung für das lokale Handeln und Wirtschaften in der Region wahr. Hilfe ganz anderer Art gibt es im Repair-Café im Gemeinschaftszentrum Conradsberg. Hier wird alles repariert, was kaputtgegangen ist. Ehrenamtler geben in der Werkstatt kostenfreie Unterstützung.

AUF DEN DÄCHERN UND STRASSEN DER STADT

Potenzial für eine stärkere Nutzung von Solarenergie ist in Hennigsdorf sowohl auf Industrieanlagen als auch auf kommunalen Gebäuden und Wohn- und Gewerbehäusern ausreichend vorhanden. Das Ausbautempo für Fotovoltaik soll sich in den kommenden Jahren deutlich erhöhen. Auch das Begrünen von Dächern wie an den Bushaltestellen in der Fontanesiedlung wird gefördert. Es trägt zum besseren Mikroklima in der Stadt bei. Die Dächer speichern Regenwasser und kühlen durch die Verdunstung die Luft. Das ist besonders an trockenen Tagen von Vorteil.

Auch das Thema E-Mobilität schreitet in Hennigsdorf voran. Die Stadt hat sich als Ziel gesetzt, bis Ende 2026 35 Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten flächendeckend für E-Fahrende zur Verfügung zu stellen. Eine Webübersicht mit allen aktuellen und zukünftigen Standorten finden Sie im Stadatlas (vgl. Seite 25).



Kommune für biologische Vielfalt
2019 wurde die Stadt Hennigsdorf Mitglied im Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt. Das Bündnis rückt den Schutz der biologischen Vielfalt in den Blickpunkt.



Klimaaktive Kommune 2021
Die Stadt und die Stadtwerke Hennigsdorf wurden für ihre CO₂-neutrale Fernwärmeversorgung vom Bundesumweltministerium und vom DIFU ausgezeichnet.



Blumenwiese an der Fontanestraße

8

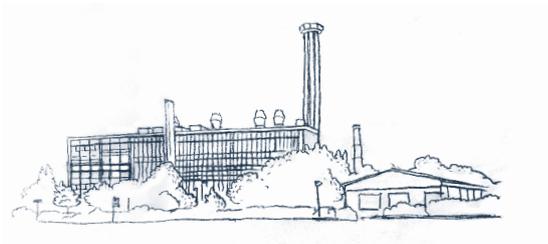
Hektar Blühwiesen wurden im Stadtgebiet von Hennigsdorf bereits als Lebensraum und Nahrungsgrundlage für Vögel und Insekten geschaffen.

2021

nahm Hennigsdorf zum ersten Mal am World Cleanup Day teil. Seitdem packen jedes Jahr wieder viele Engagierte mit an und halten die Stadt sauber.

80

Kilo Ladung transportiert das Lastenrad „Henrietta“. Es kann in der Havelpassage kostenfrei ausgeliehen werden.



GUTE WÄRMEPLANUNG FÜR WENIGER CO₂

Hennigsdorf beheimatet energieintensive Industriebetriebe. Das schlägt sich in einem hohen rechnerischen CO₂-Ausstoß pro Einwohner nieder. Neben der Reduzierung der Emissionen wird deshalb die Wärmewende aktiv vorangetrieben. So versorgen die Stadtwerke derzeit bereits 11.090 Haushalte und mehr als 70 Prozent der gewerblichen Nutzer sowie 39 kommunale Einrichtungen der Stadt über ein Fernwärmenetz. Durch den Mix eingesetzter Energien ist das Fernwärmenetz bereits zu 70 Prozent klimaneutral. Die sogenannte Wärmedrehscheibe sorgt durch das Einbinden verschiedener Energiequellen und eine intelligente Steuerung sowie Speicherung dafür, dass dieser Anteil langfristig auf 80 Prozent wächst.



Weitere Informationen finden Sie hier:
www.hennigsdorf.de/umwelt-und-klimaschutz

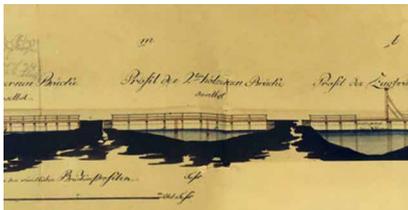
Stadtatlas mit Ladesäulen für E-Fahrende:
www.vianovis.net/hennigsdorf



Vom Fischerdorf zum Industriestandort

1375

Hennigsdorf wird erstmals im „Landbuch der Churmark Brandenburg“ als Heynekendorp erwähnt. Der Ort umfasst elf Häuser.



1506

Drei Brücken, das Zollhaus Neubrück und der erste Dorfkrug entstehen.



1557

Das Niederneuendorfer Schloss wird vermutlich durch Casper von Klitzing gebaut.

1618 – 1648

Dreißigjähriger Krieg: Verwüstung vieler Höfe

1650

Hennigsdorf wird eine Station auf dem Postweg zwischen Hamburg und Berlin.

1681

Eine Feuersbrunst vernichtet große Teile des Ortes.

1868

Erichtung einer Ziegelei. Später Dampfziegelei und Tonwerk.



1910 – 1918

Die Ansiedlung der Großindustrie beginnt mit dem Kauf eines Areals durch die AEG. Die Produktion von Porzellanisolatoren startet, später wird eine Öltuch- und Lackfabrik errichtet. 1910 gründet die AEG die Abteilung Flugzeugbau. 1913 beginnt der Bau von Elektrolokomotiven. 1918 geht das neue Stahl- und Walzwerk in Betrieb.

1923

Niederneuendorf (heute: Nieder Neuendorf) gehört jetzt zur Stadt Hennigsdorf.

1924

Hennigsdorf erhält ein Ortsstromnetz und eine elektrische Straßenbeleuchtung.

1928

Die elektrische S-Bahn nach Berlin nimmt ihren Betrieb auf.

1939 – 1945

Während des Zweiten Weltkriegs ist Hennigsdorf ein Standort der Rüstungsproduktion. Tausende Fremd- und Zwangsarbeiter aus 26 verschiedenen Nationen werden in unterschiedlichen Betrieben eingesetzt.

1948

Nach Enteignung und Demontagen beginnt in den Betrieben der Wiederaufbau zum späteren VEB Lokomotivbau Elektronische Werke und zum VEB Stahl- und Walzwerk.

1961

Durch die Errichtung der Berliner Mauer wird die direkte Verbindung nach Berlin gekappt. Die unmittelbare Lage an der Grenze zu Westberlin beeinflusst das Leben in Hennigsdorf nachhaltig.

1962

Hennigsdorf erhält das Stadtrecht.



1990

Zwei Monate nach dem Mauerfall öffnet der Grenzübergang Stolpe-Süd. Die S-Bahn-Verbindung nach Berlin wird erst neun Jahre später wieder aufgenommen.

1998

Eingemeindung des Ortsteils Stolpe-Süd nach Hennigsdorf

2009

Die Stadt bekommt von der Bundesregierung den Titel „Ort der Vielfalt“ verliehen.

2020

Baustart für das neue KreativWerk^{RG}



Das Gedächtnis der Stadt

Das Stadtarchiv im denkmalgeschützten Alten Rathaus ist Serviceeinrichtung für stadthistorisch Interessierte. Weitere Informationen bietet auch die Onlinechronik: www.hennigsdorf.de/chronik



Impressum

Herausgeber: Stadt Hennigsdorf, vertreten durch den Bürgermeister Thomas Günther, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf

Druck: Pinguin Druck GmbH, Marienburger Straße 16, 10405 Berlin

Konzept und Gestaltung: Visionaere GmbH, Rheinstraße 10, 12159 Berlin

Stand: 09.2023

Fotohinweise: Frank Liebke: Titel, S. 5, S. 7, S. 8 (Stahl), S. 9, S. 12 (Bibliothek), S. 13 (Weihnachtsmarkt), S. 17, S. 21 (Grenzturm), S. 23 (Skater), S. 25, S. 26; Matthias Baumbach: S. 3, S. 7 (Nord, Fontanehöfe), S. 11 (Havelpassage), S. 19 (Schwimmbad); Oliver Ziebe: S. 8 (Labor); Andreas Tauber / Stadt Velten: S. 21 (Ofenmuseum); Christian Schneider: S. 11, S. 13 (Kunsthändlermarkt), S. 13 (Festmeile), S. 19 (City-Lauf), S. 19 (Rudern), S. 23; Hennigsdorfer Geschichtsverein e. V.: S. 26 (1868); Stadt Hennigsdorf: S. 12 (Konzert)

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier



Service

Stadtverwaltung Hennigsdorf

Rathausplatz 1
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 877-0
Fax: 03302 877-290
stadtverwaltung@hennigsdorf.de

Allgemeine Öffnungszeiten:
Dienstag: 09:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr
außerhalb: nur nach Vereinbarung

Stadtinformation

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag–Donnerstag: 09:00–17:00 Uhr
Freitag: 09:00–13:00 Uhr

Bürgerservice

Nur nach Online-Terminvereinbarung
www.hennigsdorf.de/online Termin

Bürgermeister-Sprechstunde

Termine nach Vereinbarung

Polizei und Rettungswagen

Telefon: 110

Feuerwehr und Notarzt

Telefon: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Giftnotrufzentrale

Telefon: 030 19240

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon: 01805 986700

Tiernotdienst

Telefon: 0157 85949631

Notdiensthotline Apotheken

Telefon: 0800 0022833 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)
Mobiltelefon: 22833 (kostenpflichtig)

Nummer gegen Kummer

Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern
Telefon: 1160111
Chat: www.nummergegenkummer.de (nur mittwochs)

Elterntelefon

Für Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten
Telefon: 0800 1110550

Pflegenetzwerk Hennigsdorf

Telefon: 03302 877-162
info@wege-zur-pflege.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Beratung in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen
Telefon: 116016

Stadtverwaltung Hennigsdorf
Rathausplatz 1
16761 Hennigsdorf

Telefon: 03302 877-0
Fax: 03302 877-290

stadtverwaltung@hennigsdorf.de
www.hennigsdorf.de
www.facebook.com/hennigsdorf.de